



Drucksachen-Nr.

4063/2014-2020

DIE LINKE.

Datum: 21.11.2016

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Jöllenbeck**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenbeck	01.12.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Fahrrad-Schutzstreifen, Fahrrad-Piktogramme und Fuß- und Radwege an der Beckendorfstraße

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung zu beauftragen, auf der Beckendorfstraße zwischen Tiesloh und Jöllenbecker Straße auf der „Südseite“ einen Fahrrad-Schutzstreifen in Form von gestrichelten Linien anzubringen.

Auf der „Nordseite“ zwischen Glauchauer Straße und Jöllenbecker Straße sind Fahrrad-Piktogramme aufzutragen.

Zudem wird folgender Prüfauftrag gestellt:

Zusätzlich ist zu prüfen, ob der Straßengraben auf der „Südseite“ der Beckendorfstraße zwischen Tiesloh und Kindermanns Heide verrohrt, mit Erde angefüllt und mit einer festen, aber wasserdurchlässigen Schicht aufgefüllt werden kann.

Dasselbe gilt für die „Nordseite“ zwischen Glauchauer Straße und Kindermanns Heide.

Beide Streckenabschnitte wären als kombinierte Fuß- und Radwege auszuweisen.

Ebenso ist zu prüfen, ob der breite Fußweg zwischen Kindermanns Heide und Pöppelmannstraße dann als Fuß- und Radweg geführt werden kann.

Begründung:

Durch die Verdeutlichung des Mischverkehrs soll das Verkehrstempo reduziert werden. Somit erhöht sich die gegenseitige Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer, was zu mehr Sicherheit für alle führt. Die „Südseite“ wurde wegen der Steigung als Schutzstreifen ausgewählt.

Die separate Anlage kombinierter Fuß- und Radwege zwischen Tiesloh/Glauchauer Straße und Kindermanns Heide würde das Gefahrenpotenzial für Fußgänger und Fahrradfahrer erheblich reduzieren.

Unterschrift:

gez.
Doris Brinkmann
SPD-Fraktion

gez.
Lina Keppler
Bündnis 90/Die Grünen

gez.
Benni Stiesch
DIE LINKE